



## AKTIVITÄTEN FÜR DEN KINDERGARTEN

# LERNEN MIT RHYTHMIK

**Sprachgefühl fördern, Spaß am spielerischen Umgang mit Sprache, Wortschatzerweiterung, sensomotorische und musikalische Förderung**

### ORGANISATIONSFORM

Gesamt- oder Teilgruppe,  
frei im Raum bewegend

### MATERIALIEN

Klanghölzchen, Schrabrohr,  
Trommel, Flöte und Glockenspiel;  
bunte Seidentücher

### DURCHFÜHRUNG

Die Kinder verteilen sich beliebig im Raum, so dass jedes Kind genügend Platz für große Bewegungen hat und setzen sich nieder. Die Pädagogin/Der Pädagoge erklärt den Kindern, dass sie/er die Kinder auf eine geheimnisvolle Reise mitnehmen will.

Quelle: A. Jasenek

**1** Zum Einstieg wird ein Lied auf der Flöte gespielt (siehe Anhang).

**2** Die/Der Päd erzählt:  
**„Ihr seid auf einer schönen, bunten Blumenwiese im Frühling. Auf einem großen grünen Blatt liegt ein kleines weißes Ei.“**

Die Kinder machen sich nun ganz klein und stellen so das Ei dar.

**3** **„Plötzlich bewegt sich das Ei. Es knackt und knirscht... und heraus schlüpft eine winzige Raupe!“**

Die/Der Päd. schlägt einen langsamen Takt auf den Klanghölzchen. Währenddessen bewegen sich die Kinder im Ei vorsichtig hin und her und schlüpfen dann als Raupen aus dem Ei.

**4** **„Die Raupe hat jetzt großen Hunger. Sie kriecht durch das hohe Gras und findet endlich ein Blatt, das ihr gut schmeckt. Sie setzt sich auf das Blatt und knabbert daran.“**

Die/Der Päd. legt grüne Tücher im Raum verteilt auf den Boden. Die Kinder kriechen nun als Raupen auf Futtersuche, vom Schrabrohr begleitet, umher. Nach einer Weile suchen sie sich ein Blatt (grünes Tuch) und „fressen“ daran.

**5** **„Die Raupe wird immer dicker und sie wird immer größer.“**

Die Kinder wachsen, machen sich groß und breit. Die/Der Päd. klopft mit den Fingerspitzen einen schnellen Takt auf der Trommel.

**6** **„Die Raupe ist jetzt ganz schön satt und müde. Sie sucht sich ein ruhiges Plätzen zum Schlafen.“**

Die Kinder recken und strecken sich, gähnen und suchen sich einen freien Platz im Raum.

**7** **„Die Raupe schläft ein. Sie schläft tief und fest. Ihre Haut wird ganz dick und fest; sie wird zu einer Puppe. In dieser Puppe findet nun etwas Wunderbares statt: Die Raupe verwandelt sich.“**

Die Kinder legen sich hin und machen sich steif. Sie schließen die Augen. Die Kinder bekommen von der/dem. Päd jeweils zwei bunte, ganz klein zerknüllte Seidentücher in die Hand gedrückt. Die Kinder lassen die Hände geschlossen, bis die Verwandlung abgeschlossen ist. Die/Der Päd. spielt dazu das Verwandlungslied auf der Flöte (siehe Anhang).

**8** **„Die Verwandlung ist zu Ende. Ganz langsam öffnet sich die Puppe und heraus kommt: ein wunderschöner Schmetterling!“**

Die Kinder stehen langsam auf. Die/Der Päd. spielt auf dem Glockenspiel die Tonleiter auf und ab (darüber streichen). Die Kinder öffnen dazu langsam die Hände. Die sich entfaltenden Seidentücher stellen die sich öffnenden Schmetterlingsflügel dar.

**9 „Der bunte Schmetterling fliegt von Blume zu Blume. Er freut sich über die schöne Wiese, den Sonnenschein und die anderen bunten Schmetterlinge.“**

Die Kinder fliegen mit den Seidentüchern als Flügel in den Händen durch den Raum zu den Blumen (Tücher oder Reifen). Wenn sie einen anderen Schmetterling treffen, drehen sie sich mit ihm einmal im Kreis und fliegen dann weiter zur nächsten Blume. Die/Der Päd. spielt das Schmetterlingslied (siehe Anhang).

**10** Zur Vertiefung könnte die/der Päd. den Kindern die Melodien und Instrumente noch einmal vorspielen. Die Kinder erzählen nun selbst die Geschichte nach bzw. raten welches Entwicklungsstadium des Schmetterling das Instrument begleitet hat ( z.B.: Schrabrohr - Raupe, Flöte - Puppe usw.).

**11** Die Geschichte kann sprachlich durchaus noch weiter ausgebaut und ausgeschmückt werden (je nach Alter und Sprachkenntnis und -verständnis der Kinder).

## LERNEN MIT RHYTHMIK – NOTEN ZUR MUSIKALISCHEN BEGLEITUNG

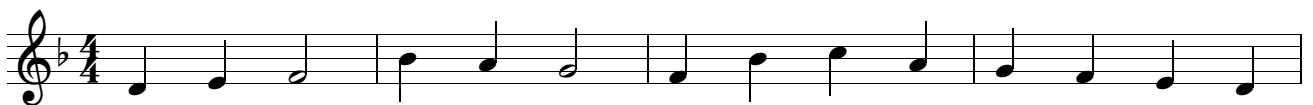
### Einstieg

C-Dur/Flöte



### Verwandlung

D-Moll/Flöte



### Schmetterlingslied

C-Dur/Glockenspiel

